

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon ist er wieder vorbei, der Sommer, die Jahreszeit, in der wir Sonne und Kraft tanken für unseren Alltag. Aber konnten wir uns wirklich erholen angesichts all der Krisen, Kriege und Angriffe auf unser menschliches Zusammenleben? Manchmal verlässt uns der Mut und die Hoffnung auf Frieden schwindet. In diesen Zeiten richtet mich der Zuspruch Gottes in Jesaja 54 immer wieder auf: *Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmender.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen Zuversicht und ein friedvolles Miteinander.

Die Stiftung Kinder- und Jugendarbeit hat mit Blick auf eine auch in Zukunft erfolgreiche Arbeit ihren Vorstand um zwei junge Mitglieder erweitert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Sonja Paas und Miriam Reek, die sich nun hier vorstellen.

Elke Mothes

Sonja Paas



Jahrgang 1975, verheiratet, jugendliche / erwachsene Kinder, Presbyterin in der zweiten Amtszeit. Beruflich bin ich bei der Sozialbank in Köln zu finden, eine Bank die sich dem Sozialwesen verpflichtet hat.

In der Gemeinde findet man mich neben dem Presbyterium in der Kinder- und Jugendstiftung im Vorstand, insbesondere die Organisation der jährlichen Fahrradtour „Mit Glauben zum Ziel“ liegt mir am Herzen.

Was bewegt mich?

Seitdem ich 2013 nach Hösel gezogen bin (und mittlerweile in Heiligenhaus wohne), habe ich Kontakt zu unserer Gemeinde gesucht und gefunden. Nachdem ich einige Jahre den Kindergottesdienst und die Kinderbibeltage unterstützt habe, habe ich mich für eine Kandidatur als Presbyterin entschieden. Die Arbeit macht mir sehr viel Freude und insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit halte ich für sehr wichtig, daher engagiere ich mich gerne für die Kinder- und Jugendstiftung.

Miriam Reek



Mein Name ist Miriam Reek und ich bin seit diesem Jahr neues Vorstandsmitglied der Stiftung Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde in Ratingen-Hösel.

Ich bin 45 Jahre alt und arbeite in der Verwaltung bei der Landeshauptstadt Düsseldorf. 20 Jahre habe ich in Hösel gewohnt. Dort sind meine Kinder aufgewachsen, in den Kindergarten und zur Grundschule gegangen. Die Kirchengemeinde habe ich seit der Kindergartenzeit meiner Kinder ehrenamtlich unterstützt. Zuerst beim Gemeindebrief, später im Presbyterium und nun zusätzlich in der Stiftung.

Dies ist mir wichtig, damit die Finanzierung und somit die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde wertgeschätzt wird, gesichert bleibt und fortbestehen kann.

Also eine Herzensaufgabe!

1...2...ABENTEUER

In der ersten Sommerferienwoche fand unsere Sommerfreizeit unter dem Motto „Höseler Abenteurer unterwegs“ in Zetel, in der Nähe von Wilhelmshaven, statt.

Montagsmorgens haben wir uns mit 27 kleinen und 8 großen Abenteurern auf den Weg Richtung Norden gemacht. In Zetel angekommen haben wir schnell ausgepackt und das Haus erkundet, dann konnten wir das großzügige Außengelände entdecken und es wurde direkt angefangen, fleißig Volleyball zu spielen. Den Abend haben wir dann mit einigen Kennlernspielen abgerundet, und uns als ganze Gruppe direkt ein Bisschen besser kennengelernt.

Am Dienstag haben wir das gute Wetter ausgenutzt, und sind zum Strand aufgebrochen. Der war leider etwas schlickig, aber als echte Abenteurer hat das die Kinder nicht davon abgehalten, darin zu spielen und hinterher im Meer baden zu gehen, um alles wieder abzuwaschen. Am Mittwoch haben wir dann eine Wattwanderung gemacht, bei der wir viele spannende Tiere entdeckt haben. Dabei haben nicht nur die Kinder, sondern wir alle noch spannende neue Sachen über das Watt sowie über die Entstehung der Gezeiten gelernt.

Außerdem haben wir noch einen Ausflug nach Wilhelmshaven gemacht, wo wir ein Bisschen bummeln konnten und einen Barfußpfad besucht, bei dem wir auf mal mehr und mal weniger angenehmen Untergründen gegangen sind. Ebenso sind wir an einem Tag in ein Spaßbad gefahren, wo alle Kinder viel Spaß hatten und natürlich fleißig alle Rutschen getestet wurden.

Manchmal konnte auch jedes Kind frei entscheiden, worauf er oder sie am

meisten Lust hatte. Wie an unserem Hobbyabend wo gebastelt, entdeckt oder einfach entspannt werden konnte. Ebenso am Samstagvormittag. Die Kinder konnten entscheiden, ob sie sich draußen sportlich betätigen, drinnen noch einmal basteln, oder uns Betreuern beim Kochen helfen wollten. So war für jeden etwas dabei.



Am Samstag mussten wir dann leider schon alle unsere Sachen zusammenpacken und anfangen aufzuräumen, bevor wir den Abend mit einer Abschlussparty abgerundet haben. Dabei konnten wir noch einmal ausgiebig zu unseren Lieblingssongs tanzen und die Lieder, die die Woche über ununterbrochen liefen, noch einmal hören.

Unser Abendritual bestand daraus, dass jeder der mag einen hellen Stein ablegen kann für die Dinge, die an dem Tag schön waren und einen schwarzen Stein, für die Sachen, die sie geärgert haben oder traurig machen. Am letzten Tag wurden 20 schwarze Steine abgelegt, weil die Freizeit schon zu Ende war. Das war für uns Betreuer eine schöne Rückmeldung, auch wenn es uns allen ähnlich erging.

Demnach sind wir alle am Sonntag mit einem etwas schweren Herzen zurück nach Hösel aufgebrochen. Dafür hatten wir ganz viele schöne Erinnerungen im Gepäck, die wir gerne mit nach Hause nehmen.

Femke Hahn



Mit Glauben zum Ziel – die nächste Etappe

Die Tour findet seit 2017 jedes Jahr statt und wird von der Stiftung Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Hösel organisiert.

Wie alles begann: Die erste Fahrradtour führte uns an einem Tag von der Ruhrquelle zur Gemeindegewiese nach Hösel – 210 km! Nach einer Andacht fuhren die meisten der Teilnehmer gemeinsam diese lange Strecke, einige andere Fahrer entschieden sich dazu, eine der kürzeren angebotenen Strecken (100/60/30 km) zu fahren und stiegen entsprechend später in die Tour ein.

Trotz Regen war die Stimmung toll und das zuerst gedachte „geht nicht“ erwies sich als - einfach machen und merken – „es geht doch“. Gemeinsam und mit dem Glauben ist vieles möglich.



Auf der Gemeindegewiese angekommen schien die Sonne, die Teilnehmer und Helfer waren glücklich – es war ein toller Tag. Beim gemeinsamen Grillen war schnell klar: Das machen wir wieder!

In diesem Jahr gab es eine neue Strecke - wieder eine Herausforderung für die sportlichen Fahrer, aber auch kürzere Strecken für Gelegenheitsfahrer. Start und Ziel der diesjährigen Touren war das Gemeindehaus in Hösel, die sportlichen Fahrer schafften es sogar die Südsee (in Xanten) zu sehen!

Der Spaß stand wie immer im Vordergrund und **JEDER** konnte mit seinem Fahrrad mitfahren. Für das leibliche Wohl wurde wieder hervorragend gesorgt, die Pistazienkekse sind legendär.

Auch ein „Besenwagen“ für Notfälle stand bereit, zum Glück wurde er nicht gebraucht! Wenn alle am Ziel angekommen sind steht einem gemütlichen Abend mit Grillen auf dem Kindergartengelände nichts mehr im Weg.



Nach der Tour ist vor der Tour und es waren sich alle einig - auch im kommenden Jahr werden wir es wieder tun. Damit möglichst viel teilnehmen können, haben wir uns auch schon auf einen Termin geeinigt - am 21.06.2025 startet die nächste Tour „Mit Glaube zum Ziel“.



Sonja Paas
Stiftung Kinder- und Jugendarbeit
Evangelische Kirchengemeinde Hösel

TERMINE 2024



8.9.2024 Familienschnitzeljagd

im Anschluss an den Gottesdienst
Treffpunkt: Adolf-Clarenbach-Kirche,
Bahnhofstraße 169
Für die Teilnahme ist ein digitales
Endgerät (Handy, Tablet) notwendig.

16.11.2024 Stiftungsabend

Beginn 18 Uhr
Ort: Großer Saal Ev. Gemeindehaus,
Bahnhofstraße 175
Programm wird noch bekannt gegeben

30.11.2024 Adventscafé

14 – 17 Uhr
Ort: Foyer Ev. Gemeindehaus,
Bahnhofstraße 175

21./22.12.2024 Kindermusical

Joschi

Nazareth-Express-Dienst

Kindersingspiel

Musik: Siegfried Fietz

Text: Gertrud Schmalenbach

Für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren

Ev. Gemeindehaus, Bahnhofstraße 175

Die Stiftung Kinder- und Jugendarbeit finanziert mit
1.000,00 € Kostüme und Bühnenbild.

Ausblick 2025

14. 06 2025 Radtour „Mit Glauben zum Ziel“



Stiftung 
Kinder- und
Jugendarbeit

Mit Glauben zum Ziel

Neuer Termin 14.06.2025

Die Tour findet seit 2017 statt und wird von der
Stiftung Kinder- und Jugendarbeit der Adolf-Claren-
bach-Kirche in Hösel organisiert.

Die Teilnahme an diesen Radtouren ist grundsätzlich
jedem Menschen möglich, egal mit welchem Fahrrad,
E-Bike oder Pedelec.

Wer gerne mitfahren möchte, kann seine Mail-Adresse
unverbindlich an sonja.paas@ekir.de senden.

Alle näheren Informationen für die Anmeldung zur
Tour, Strecke, Startzeit und Startgeld etc. lassen wir
euch über „WhatsApp“ zukommen.

Anmeldung bis
zum 09.06.2024

Impressum

Herausgeber:

Stiftung „Kinder- und Jugendarbeit“ der Ev. Kirchengemeinde Hösel Bahnhofstr. 175, 40883 Ratingen;
Email: vorstand@stiftung-hoesel.de; Internet: www.stiftung-hoesel.de
Redaktion: Bärbel Fischbach, Elke Mothes; Grafik: Carolin Hetzel

Spendenkonto: IBAN DE50 3506 0190 1010 4540 22 (KD-Bank eG Dortmund)